



# GEMEINDEZEITUNG

## Göttesbrunn—Arbesthal

mit amtlichen Nachrichten der Gemeinde  
Ausgabe 2/2018, Juni 2018



## GÖTTLESBRUNN ARBESTHAL

GEMEINDE GEMEINSAM IM 21. JAHRHUNDERT

Heimat atmen, pure Lebenslust





Liebe Leserinnen und Leser, geschätzte Bürgerinnen und Bürger von Göttlesbrunn-Arbesthal.

Leider muss ich vom Ableben unseres Kapellmeisters und Geschäftsführers von Römerland Carnuntum, Herrn Bernhard Fischer, berichten. Aufgrund eines tragi-

schischen Unfalles am 01.05.2018 ist Bernhard Fischer am 08.05.2018 verstorben. Sein Tod hinterlässt bei uns allen eine große Lücke und ist noch immer nicht fassbar. Bernhard Fischer war Geschäftsführer von Römerland Carnuntum und in dieser Eigenschaft oft in Geschäftsverbindung mit der Gemeinde. Ebenso war er fast jeden Donnerstag in Göttlesbrunn, weil hier die Probe der Jugendblasmusik im Feuerwehrhaus stattfand. Bernhard hat die Musik geprägt wie kein anderer vor ihm.

Ich habe Bernhard oft angetroffen und spontan haben wir uns zusammengesetzt und viele gemeinsame Stunden bei Bittermann oder einem Heurigen verbracht.

Aufgrund seiner hervorragenden Verdienste um die Blasmusik der Gemeinde wurde Herrn Bernhard Fischer im Jahr 2012 das silberne Ehrenzeichen der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal verliehen.

Wir haben einen herausragenden Kapellmeister und Freund verloren. Wir werden ihn nicht vergessen und ihm ein ewiges Andenken bewahren.

Vor über einem Jahr fand in Schwechat die mündliche UVP-Verhandlung zur geplanten Deponie „Kalter Berg Enzersdorf/Fischa“ statt. Wir sprachen uns damals gegen die Genehmigung des Zufahrtsweges aus, da dieser über nicht öffentliche Verkehrswege führt. Nunmehr gibt es eine Ergänzung, in der es hauptsächlich um eine alternative Zufahrt zur Deponie geht. Hier soll der öffentliche Weg, der näher zu Arbesthal unter der Muhrbrücke durch und dann wieder Richtung Deponie führt, genutzt werden. Wir haben bereits eine Stellungnahme abgegeben, welche darauf abzielt, dass diese Güterwege nicht für

gewerblichen Verkehr gebaut wurden, vor allem nicht für die große Anzahl an LKW-Fahrten, die hier anfallen. Die Wege sind für die Erschließung der landwirtschaftlichen Flächen errichtet worden und können auch für gelegentlichen Anraiser- und Radfahrverkehr genutzt werden.

Wir werden entsprechend gegen dieses Ansinnen vorgehen.

Die Bauarbeiten der vorgezogenen Maßnahmen bei der A4 werden noch im Sommer 2018 abgeschlossen sein. Danach gibt es bis zum Frühjahr 2019 keine Baustellen auf der A4 in unserem Bereich. Ab 2019 werden jedoch diese in vollem Umfang wieder aufgenommen. Der erste Abschnitt ist der 3-spurige Ausbau von Fischamend bis zur Wildbrücke vor Arbesthal, welcher in den Jahren 2019 bis 2020 gebaut wird. Danach folgen in den Jahren 2021 bis 2023 die Abschnitte bis Bruck an der Leitha.

Wir sind mit der Asfinag noch intensiv in Verhandlung, um entsprechende Regelungen für den Göttlesbrunnerbach und die Pflege der Bepflanzung entlang des Lärmschutzwalles zu besprechen. Ziel ist hier, dass die Asfinag dies nach der Errichtung durchführen wird und die Maßnahmen in Verträgen festgehalten werden, damit auch unsere Nachfolger die ausgehandelten Maßnahmen in der Zukunft nachvollziehen können.

Im Nachhinein möchte ich die Gelegenheit nutzen und unserem Pfarrer von Göttlesbrunn Geistlichen Rat Dechant Pater Mag. Paul Gnat zum 50. Geburtstag alles Gute wünschen.

Ich darf mich wiederum bei allen Einsendern der Artikel recht herzlich bedanken. Einen Dank darf ich auch an meine Mitarbeiter Hubert Kuta und Ing. Hans Rupp richten.

Geschätzte Damen und Herren!

Ich wünsche Ihnen spannendes Lesen und für die bevorstehenden Sommerwochen eine stressfreie Ferienzeit und einen erholsamen Urlaub.

Bgm. Ing. Franz Glock



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Aus aktuellem Anlass möchte ich Sie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung gerne über die so genannte Hangwässerproblematik in Arbesthal informieren.

Aufgrund der immer öfter auftretenden Überflutungen in den letzten Jahren sowohl im Ortsgebiet von Arbesthal als auch in Teilen Göttesbrunn wurde gemeinsam mit Dipl. Ing. Bernhard Scharf von der Landwirtschaftskammer NÖ mit den Grundeigentümern und mit den Bewirtschaftern der Flächen nach Lösungen gesucht.

Nach intensiven und konstruktiven Diskussionen aller Beteiligten wurde das Anlegen eines ca. 15 Meter breiten Grünstreifens auf den Feldern rund um den Ort als der effizienteste Lösungsansatz beschlossen. Die Kosten für Aussaat und Pflege dieser Begrünung übernimmt die Gemeinde.

Der Bürgermeister sowie der Obmann des Ortsbauernrates von Arbesthal und meine Wenigkeit holten von den Grundeigentümern und Bewirtschaftern die erforderlichen Zustimmungserklärungen ein, jedoch konnten wir nicht alle von diesem Lösungsansatz überzeugen, was wir sehr schade finden.

Der kurze, aber heftige Regen am 24. Mai dieses Jahres stellte unseren gemeinsamen Lösungsansatz das erste Mal auf die Probe. Im Bereich des Kirchenplatzes in Arbesthal und im Zwetschkenzipf kam es leider wieder zu Überflutungen und Verschmutzungen der öffentlichen, aber auch der privaten Flächen.

Wir, die Gemeinde, und die Vertreter der Bauernkammer machten uns danach sofort auf die Suche nach möglichen Ursachen und mussten feststellen, dass die Schlammmassen von jenen Feldern abgeflossen sind, die wegen der fehlenden Zustimmungserklärung der Eigentümer/Bewirtschaftler mit keinem Grünstreifen verse-

hen sind. Bei den anderen Feldern stellte sich heraus, dass der erst kürzlich angelegte Grünstreifen durchaus schon Früchte trägt und Schlimmeres schon verhindert wurde.

Seitens der Gemeinde hofft man auch weiterhin, dass man die fehlenden Zustimmungserklärungen vor einem weiteren Hochwasser bekommt und appelliert sehr an die Grundeigentümer bzw. an die Bewirtschaftler der Flächen diesem Projekt zuzustimmen, um unsere Gemeinde wieder ein Stück lebenswerter zu machen.

Sollte dies nicht der Fall sein, wird über rechtliche Konsequenzen und über die Aufbringung der Kosten für die Reinigung von Straßen und Kanälen nachgedacht werden müssen.



Ich möchte diese Gelegenheit gerne nutzen, um in erster Linie Ihnen, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, und unseren Feuerwehren zu danken. Sie sind immer wieder bereit nicht nur die eigenen, sondern auch die öffentlichen Flächen vor dem Eintrocknen des Schlammes zu reinigen. Einen weiteren Dank möchte ich an Dipl. Ing. Bernhard Scharf von der Landwirtschaftskammer NÖ richten, der dieses Projekt tatkräftig unterstützt.

Somit bleibt mir Ihnen nur noch einen schönen, erholsamen und warmen Sommer zu wünschen, falls Sie einen Urlaub geplant haben, eine sichere Fahrt bzw. einen sicheren Flug und eine angenehme Zeit mit Ihrer Familie und mit Ihren Freunden zu verbringen.

Vize-Bgm. Franz Schwarz

# Ferienspiel 2018

## Sommerzeit ist Ferienspielzeit

Bereits zum zehnten Mal bieten wir allen Kindern und Jugendlichen auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Ferienspiel-Programm in den Sommerferien! Neben den bereits traditionellen Sachen, wie „Komm zum Sport“, „Tag des Blaulichtes“ und viele mehr, ist heuer erstmals ein Angebot der Wurzelkinder mit dabei. Natürlich gibt's auch wieder den Schwimmkurs im Weinbergbad Göttlesbrunn!

Ich denke, es ist wieder für jeden Geschmack und jede Altersklasse etwas dabei! Am besten ihr nehmt gleich das Ferienspiel-Heft zu Hand, blättert es durch und meldet euch an (per E-Mail oder mit den Anmeldebögen, die ihr im Heft findet). Wichtig: Wenn ihr angemeldet seid, bitte auch kommen – die Veranstalter rechnen mit euch! Solltet ihr einmal verhindert sein, bitte absagen unter: [tafi3@kabsi.at](mailto:tafi3@kabsi.at) oder 0664/9637789.

Mein Dank gilt auch heuer wieder allen Veranstalter/innen – nur durch ihr Engagement und ihre Beteiligung wird der

Sommer in Göttlesbrunn-Arbesthal alles andere als langweilig!

Solltest du noch kein Heft haben – auf der Homepage [www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at](http://www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at) gibt's alle Infos, bzw. es liegen Hefte am Gemeindeamt auf. Wir freuen uns schon auf einen spannenden Sommer mit vielen Teilnehmer/innen bei den Ferienspiel-Angeboten!

Gerti Taferner



Christoph und Sabine Metzker mit den Ferienspielkindern bei der Grabenwanderung

### Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal, Bürgermeister Ing. Franz Glock.

Redaktion: Ing. Hans Rupp, [hans.rupp@kabelplus.at](mailto:hans.rupp@kabelplus.at)

Organisation: Hubert Kuta, [hubert.kuta@aon.at](mailto:hubert.kuta@aon.at). F.d.I.v.: Nachrichten aus der Gemeinde: Bgm. Ing. Franz Glock, redaktioneller Teil: Ing. Hans Rupp. Gestaltung: Bgm. Ing. Franz Glock. Druck: Ecker KG, Stixneusiedl

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2018: 17.08.2018**

### Parteienverkehr:

In Göttlesbrunn: Mo. 14:00 bis 19:00 Uhr, Di. u. Do. 08:00 bis 12:00 Uhr. In Arbesthal: Di. 18:00 bis 19:00 Uhr.

**Tel:** 02162/8276, **E-Mail:** [gemeinde@goettlesbrunn-arbesthal.gv.at](mailto:gemeinde@goettlesbrunn-arbesthal.gv.at), **Internet:** [www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at](http://www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at)

**Fotos:** Walter Pimpel (S 1, 11), Franz Schwarz (S 2), Christoph Metzker (S 3), Zwickelstorfer-Herl (S 5, 6, 7), Inge Bartha (S 7, 8), Claudia Bsteh (S 8), Gertrude Taferner (S 9), Gertrude Forgo (S 9), Johann Taferner (S 10) Franz u. Eva Glock (S 10), Fam. Oppelmayer (S 11), Barbara Dornhackl u. Herbert Wachtler (S 12, 13), Theresa Puchegger/NÖN (S 14), Johanna Paul (S 14), Römerland Carnuntum (S 14), Gerald Ursprung (S 16, 17, 18, 19), Soundartists (S 20), Alle anderen: Verfasser der Beiträge

## Volksschule

### Bildungs Kooperation mit den Kindergärten

Um den Kindern einen reibungslosen Übergang vom Kindergarten in die Schule zu ermöglichen, ist uns ein frühes Aufeinanderzugehen und Austauschen an der Nahtstelle Kindergarten – Volksschule sehr wichtig.

Zur Schuleinschreibung kamen die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern. Schon im Februar besuchten uns die zukünftigen SchülerInnen gemeinsam mit ihren Kindergartenpädagoginnen an einem Vormittag, der dem Thema „Märchen“ gewidmet war. Vom Wandertag der Volksschulkinder, der als Ziel einen Besuch in den Kindergärten Göttlesbrunn und Arbesthal zum Ziel hatte und vom Schnuppertag der Schulneulinge im Juni werden wir ihnen in der Septemбераusgabe berichten.

### Gesunde Jause

„Ein gesunder Geist braucht einen gesunden Körper“. Vom 4. bis 6. April wurde den Kindern in der großen Pause eine gesunde Jause angebo-



ten. Das Kaufhaus Zadanjij lieferte die erforderlichen Köstlichkeiten, die Eltern übernahmen die mundgerechte Zubereitung der Jause, welche von den Kindern begeistert verspeist wurde. Für die große Unterstützung durch die Eltern möchten wir uns sehr herzlich bedanken.

### Zahngesundheit



Regelmäßige Gesundheitserziehung in spielerischer Form rund ums Zähneputzen vom Kindergarten bis in die Volksschule ist uns besonders wichtig!

### Sumsi ERIMA Kids Cup

Die Schülerinnen und Schüler der Mehrstufenklasse machten sich am Donnerstag, dem 26.04.2018 auf den Weg zum Sumsi Erima Cup nach Prellenkirchen, dem Fußballturnier der Volksschulen des Bezirkes Bruck/Leitha. Dort erspielte sich die Mannschaft den ausgezeichneten 4. Platz! Trotz des Regens hatten alle Schü-



lerInnen großen Spaß, auch der Fanclub der Mannschaft leistete tolle Arbeit und trug damit wesentlich zu deren Erfolg bei. Besonderer Dank gilt Herrn Christian Assl, der die Mannschaft trainierte und auch während des Turnieres betreute, und der Gemeinde für die Übernahme der Buskosten.

### American Football

Ein Stückchen Amerika brachten die waschechten Footballer der Carnuntum Legionaries aus



Bruck an der Leitha mit in die Volksschule. Die Mädchen verwandelten sich in Cheerleader, die mit verschiedensten Tänzen, akrobatischen Übungen und strahlenden Gesichtern überzeugten. Bei den Burschen wurde fleißig trainiert, um die richtige Technik des Footballspiels zu erlernen. Die Kinder hatten großen Spaß und lernten zudem die beliebte Sportart kennen und auch lieben.

### Motorikpark Wien

Alle Kinder unserer Schule machten sich am 12.4.2018 auf den Weg in den 21.000 m<sup>2</sup> gro-

ßen Motorikpark Wien Donaustadt, der über 100 neuartige Geräte in 23 unterschiedlichen Stationen verfügt. Die Kinder nützten das große Angebot an Geräten und Bewegungsmöglichkeiten mit großer Begeisterung. Bei strahlendem Sonnenschein gelang es ihnen, viele neue Erfahrungen im Klettern, Hangeln und Austesten von Geschicklichkeit, Gleichgewicht und Koordination mit nach Hause zu nehmen.

### Apfel-Zitrone

Einmal Polizist bzw. Polizistin sein, ist für viele ein Traum. Bei der Aktion der AUVA gemeinsam mit der Polizei konnte dieser Traum für die



Schulkinder der 2., 3. und 4. Schulstufe zur Realität werden. Mit der Radarmessung wurden die Autos auf ihre Geschwindigkeit kontrolliert und bei richtigem Fahrverhalten belohnt oder bei zu hoher Geschwindigkeit bestraft. Die FahrzeuglenkerInnen nahmen die Rückmeldungen mit Interesse an und bedankten sich nicht nur für die süßen Äpfel sondern auch für die sauren Zitro-



nen. Eines ist sicher: Die Kinder haben an diesem Tag viel gelernt!

### Peter und der Wolf

Im April war das Ensemble der Musikbühne un-



ter der Leitung von Maciej Goebowski bei uns in der Volksschule zu Gast. Sie spielten das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew. Gemeinsam mit den SchülerInnen der VS Höflein lauschten die Kinder den Klängen der Instrumente, die die einzelnen Märchenfiguren darstellten. Anschließend durften sie die einzelnen Instrumente sogar selbst ausprobieren. Diese Aufführung war ein voller Erfolg!

### Ein Hoch auf die Volksschulzeit

Liebe Kinder der 4. Schulstufe! Herzlichen Dank für die schöne, gemeinsame Zeit! Herzlichen

Dank, dass wir euch ein Stück des Weges begleiten durften! Wir haben es sehr gerne getan! Wir wünschen euch alles, alles Liebe und Gute und viel Erfolg für die Zukunft!

Ein großes DANKE an unseren Elternverein und einen schönen Sommer allen LeserInnen!

Die Kinder und das Team der VS Göttlesbrunn-Arbesthal



## Neue Mittelschule I+II

### Sportgütesiegel in Gold für Neue Mittelschule 1

Die Neue Mittelschule 1 (NMS1) Bruck hat sich seit einiger Zeit besonders dem Thema Sport, Bewegung und Gesundheitsbewusstsein gewidmet. Dieses Engagement wurde nun belohnt. Die Neue Mittelschule 1 wurde



vor kurzem durch Landesrätin Petra Bohuslav, Bildungsdirektor Johann Heuras und Fachinspektor Gerhard Angerer mit dem Schulsportgütesiegel in Gold ausgezeichnet, das der Schule vom Bundesministerium für Bildung verliehen wurde. Das Team der NMS1 ist auf diese Auszeichnung sehr stolz und weiterhin bestrebt, jeder Schülerin und jedem Schüler an der Schule die Freude an der Bewegung und Gesundheit näher zu bringen.

### Kooperation zwischen NMS1 und NMS2

Ab dem Schuljahr 2018/19 streben die beiden



Fußball-Schülerliga

Brucker Mittelschulen eine enge Kooperation im sportlichen und musisch-kreativen Bereich an. Durch die Kooperation der NMS1 und NMS2 soll die Möglichkeit geschaffen werden, alle fußball- und sportbegeisterten so wie auch die musisch-kreativ talentierten Schülerinnen und Schüler durch zusätzliche Unterrichtsangebote an den Schulen bestmöglich zu fördern, sich weiter zu entwickeln und die Freude an Sport und Musik aufrecht zu erhalten.

### **Diese Kursangebote können von Schüler/innen beider Mittelschulen ab Herbst besucht werden:**

- Fußball – Schülerliga
- Bläserklasse
- Zusatzsport – Akrobatik
- Kreatives Arbeiten

- Fit for Fun
- Kids on stage
- Tanzworkshops
- ECDL - Computerführerschein



Zusatzsport: Akrobatik

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen aus Göttlesbrunn-Arbesthal!

Inge Bartha, BEd MA, Schulleiterin der NMS1

## **Musikschule**

### **Klassenabend der jungen Künstler**

Die Musikschule veranstaltet jährlich ihre Klassenabende, die von vielen Eltern und Freunden der jungen Künstler besucht werden. Unsere jungen Schlagzeuger – unter der Leitung von Oliver Krammer – durften am 16. April in der Volksschule zeigen, was sie im vergangenen Musikschuljahr gelernt hatten.

Claudia Bsteh



## Elternverein

### Maibaum für die Lehrerin

Wie bei uns seit ewigen Zeiten üblich, werden alljährlich Maibäume aufgestellt. So haben sich auch unsere Kinder der 4. Klasse heuer bei ihrer Lehrerin Doris Taferner und ihren Kolleginnen mit einem Maibaum eingestellt. Am Sonntag wurde der Baum bereits sorgfältig von den Burschen & Mädchen ausgesucht und gemeinsam mit den Eltern umgeschnitten. Beim gemeinsamen Aufputzen des Baumes hatten wir bereits sehr viel Spaß! Am Abend des 30. April holten wir die sichtlich gerührte Doris von zu Hause ab und fuhren mit ihr gemeinsam zum Feuerwehrhaus. Mit kräftiger Unterstützung zahlreicher ehemaliger Mai-

baumburschen schafften wir es schließlich, den Baum erfolgreich aufzustellen. Damit der Baum auch ja nicht umgeschnitten wird, haben wir ihn noch bei einer gemeinsamen Feier bewacht.

Gerti Taferner



## Pfarre Arbesthal

### Ereignisreicher Frühling

Im April wurde beim Haupttor der Arbesthaler Kirche ein Einbruchversuch unternommen. Dem mittlerweile ausgeforschten Täter ist das Eindringen in die Kirche gottseidank nicht gelungen, auch der angerichtete Schaden am Tor ist nicht von Bedeutung.

Zu Christi Himmelfahrt wurde folgenden elf Arbesthaler Mädchen und Buben und einem Göttlesbrunner Mädchen die Erstkommunion gespendet: Sophie Dornhackl, Jasmin Krakhofer, Connor Fink, Mona Deak, Theo Artner, Felix Krakhofer, Magdalena Schwarz, Anna-Lena Götterer-Müller, Leo Heckermann, Dominik Brath, Matteo Deste-fanis und Sophia Kressl.

Von 22. bis 28. Mai fand die Wallfahrt und Bildungsreise der Pfarre Ar-

besthal nach Kroatien und Ungarn statt. Für den Christkönigssonntag (Ende November) planen wir darüber eine Bilderschau zu präsentieren – vielleicht schon im neuen Pfarrsaal, dessen Ausbau und Renovierung rasch fortschreitet.

Einige Tage nach Fronleichnam führte die Tagesbusfahrt vom 6. Juni unsere Wallfahrer nach Gaming zur Besichtigung der Kartause.

Herr Pfarrer MMag. Marek Wojcicki und der Pfarrgemeinderat wünschen den Leserinnen und Lesern einen angenehmen Sommer.

Gottfried Forgo



## Pfarre Göttlesbrunn

### Ministrantenmesse und Fastensuppe

Am 4. Fastensonntag wurde gemeinsam mit den „Ministranten Seinerzeit bis Heute“ die Heilige Messe gefeiert, gestaltet vom Kirchenchor Göttlesbrunn-Arbesthal. – Herzlichen DANK dafür! Im Anschluss fand wieder einmal das alljährliche Fastensuppen-Essen im Pfarrhof statt. Ein großes DANKE SCHÖN allen Familien, die uns heuer mit so gut schmeckenden Suppen versorgt haben!

### Kegel-Mini-Ausflug

Am Freitag, 9. März 2018 unternahmen die Ministranten einen gemeinsamen Kegelausflug ins Gasthaus Payrich nach Bruck an der Leitha. Karwoche – Osterwoche - Ratschendienst. Ein DANKE SCHÖN allen Kindern, Jugendlichen und Eltern sowie der gesamten Bevölkerung für das Mitmachen am Ratschendienst, Vorbereiten diverser Messen, Beteiligung an der



Erstkommunikationskinder, vlnr: Sophie Edelmann, Netzl Lena, Fabian Hartl, Leonie Stummerer, Johann Grassl, Paula Markowitsch, Jakob Fiala, Luisa Taferner, Laura Glock gem. mit Pater Paul



Segnung des Osterfeuers

großen Kirchenreinigung, Aufteilung der Ratschenspenden, musikalische Messvorbereitung, Grabwache, Osterfeuer usw.

### Pater Pauls 50er

Am 19. Mai 2018 feierte unser Pater Paul Gnat seinen 50. Geburtstag. Um 14:30 Uhr wurde das Geburtstagsfest mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche Göttles-



brunn eröffnet. Die Messe wurde vom rhythmischen Chor Göttlesbrunn unter der Leitung von Gerald Strauß und dem Chorleiter Peter Schneider musikalisch begleitet. Auch Pater Pauls Mitbrüder ließen sich das Fest nicht entgehen. Nach der Messe wurden die Festgäste mit der Trachtenkapelle Arbesthal zum Zelt vor dem Feuerwehrhaus begleitet. Im Zelt gratulierten die Kindergartenkinder und Volksschüler mit sehr netten und lustigen Darbietungen Pater Paul zum Geburtstag. Anschließend gratulierten die verschiedensten Vereine, politische und kirchliche Vertretungen und die Bevölkerung zum Geburtstag.

Die Festgäste wurden von Adi Bittermann und Crew mit seiner „Grill-Smoker-Lok“ verköstigt!



Pater Paul mit seiner Schwester Anna und den Ehrengästen

Es gab ein Wildschweingulasch mit Semmelknödel, Schinkenfleckerl, Gebratenes vom polnischen Landschwein mit Sauerkraut, Frankfurter und bayrische Würstel aus Polen.

Um ca. 20:15 Uhr veranstalteten die FF-Göttlesbrunn und FF Wilfleinsdorf einen Fackelzug zu Ehren unseres Dechants!

Im Namen von Pater Paul und der Pfarrgemeinderäte Göttlesbrunn und Wilfleinsdorf bedanken wir uns bei der Bevölkerung für ihre Mehlspeisenspenden und ihren Besuch beim Fest. Wir hoffen, dass Sie sich gut unterhalten haben.

Weiters möchten wir uns bei allen Personen und Vereinen recht herzlich bedanken: Pfarrgemeinderat Wilfleinsdorf, SC Göttlesbrunn-Arbesthal, FF-Göttlesbrunn, Dorferneuerung, KUGRUGÖ, VS-Kinder und Lehrerinnen, Kindergartenkinder und Betreuerinnen, Jägerschaft, Weinbauverein, Jugend Göttlesbrunn, Ortsbäuerinnen, Trachtenkapelle Arbesthal, Rhythmischer Chor Göttlesbrunn, Elternverein, JBM Göttlesbrunn-Arbesthal, die Fotografen Johann Michl und Walter Pimpel, Filmer Walter Ursprung, für den Schnaps bedanken wir uns bei Peter Tschismasia, für die Verpflegung bei Adi Bittermann & Crew – und bei vielen mehr!

Margarete Miskovics

## Steinerne Hochzeit

In der Pfarre Göttlesbrunn wurde am Ostermontag, den 2. April 2018 zum ersten Mal in der Pfarrgeschichte eine Steinerne Hochzeit, das sind 67 ½ Jahre Ehe, im Rahmen eines Dankgottesdienstes gefeiert. Das Jubelpaar war Johanna und Franz Oppelmayer.

Sie feierten dieses außergewöhnliche Fest im Kreise der Familie und gesamten Pfarrgemeinde. Das Jubelpaar heiratete am 26. September 1950 in der Göttlesbrunner Pfarrkirche. Trauungspriester war Pfarrer Franz Rinke.

Steinerne Hochzeit bedeutet, ähnlich einem Stein braucht auch eine gute Ehe lange, um ihre Formvollendung zu erreichen. Die steinerne Ehe steht neben hoher Stabilität symbolisch für den einmal mehr, einmal weniger



Segnung des Jubelpaares Johanna u. Franz Oppelmayer durch P. Paul

steinigen Lebensweg, den das Paar gemeinsam zurückgelegt hat. So möchte ich nochmals von Herzen dem Jubelpaar zu diesem außergewöhnlichen Ereignis gratulieren und weiterhin Gottes Segen wünschen. Ich hoffe, dass wir das nächste Jubiläum, das heißt 70 Jahre Ehe, auch noch gemeinsam feiern dürfen.

Pater Paul Gnat

## Heimatwerk Arbesthal



### Unser Frühling im Rückblick

Bereits im März konnten wir gemeinsam mit der Jägerschaft und dank zahlreicher fleißiger Helfer wieder eine erfolgreiche **Flurreinigung** durchführen.

Getrost dem Motto – viele Hän-

de rasches Ende – war die Aktion nach 2 intensiven Stunden beendet und alle konnten sich bei leckeren Leberkäsesemmeln in geselliger Runde stärken. Wir danken allen, die sich von den eisigen Temperaturen nicht abschrecken ließen und uns so tatkräftig unterstützt haben.

Am Karsamstag lud das Heimatwerk wieder zum traditionellen **Osterfeuer** vor der Pfarrkirche in Arbesthal. Im Anschluss an die Auferstehungsmesse wurde das große Feuer entzündet. Obwohl uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung machte, trotzten doch einige Besucher dem Regen und genossen ein Würstel am warmen Feuer.

Anfang Mai wurden wieder sämtliche **Blumen** für die Brückengeländer und Ortstafeln mitsamt Erde vom Heimatwerk besorgt. Diese wurden an die jeweiligen Anrainer ausgeliefert, die die Blumenkästen bepflanzen und über den Sommer pflegen. Wir danken herzlich für die Unterstützung, unser Ortsbild noch schöner zu gestalten.



Viele Kinder halfen bei der Flurreinigung

Der unumstrittene Höhepunkt war allerdings unser diesjähriges **Pfingstwochenende** mit dem **Besuch aus Lautenhausen**. Zu unserer großen Freude kamen bereits am Freitag 34 Personen aus unserer Partnergemeinde in Hessen mit dem Reisebus zu uns. Da wir diese Freundschaft schon seit 35 Jahren pflegen, waren alle deutschen Gäste bei ArbesthalerInnen privat untergebracht. Bei gemeinsamen Heurigenbesuchen, einem Theaterabend, einer Wanderung und natürlich unserem Pfingstfest konnten wir erneut



Gruppenbild mit der Hügellandkapelle, den teilnehmenden Volkstanzgruppen und Besuchern des Pfingstfestes vor der Kirche



Die Volkstanzgruppe Arbesthal macht sich bereit für ihre Darbietungen

die gemeinsame Zeit genießen.

Dank vieler freiwilliger Helfer und enormer Unterstützung konnten wir dieses Jahr ein großes Fest auf die Beine stellen. Der **Pfingstkini** wurde gemeinsam mit Arbesthaler Kindern und deutschen Gästen geflochten und am Nachmittag beim traditionellen Umzug durchs Dorf getragen. Während des Umzuges führten die Orwastola Razn, die Volkstanzgruppe Brunn am Gebirge und natürlich unsere Freunde aus Lautenhausen traditionelle Volkstänze auf. Begleitet wurden sie dabei von unzähligen ArbesthalerInnen und unserer Hügellandkapelle. Der Festzug endete schließlich im Feuerwehrhaus, wo sich alle Gäste bei Spanferkeln, Schnitzeln und einem großen Kuchenbuffet stärken konnten. Die Arbesthaler Hügellandkapelle sorgte beim Dämmerschoppen für super Stimmung! Anschließend gab es natürlich auch noch Barbetrieb und so feierten einige bis in die frühen Morgenstunden. Wir durften uns über ein absolut gelungenes Fest und mehr als 250 Besucher freuen. An dieser Stelle wollen wir uns nochmals bei allen freiwilligen Helfern

recht herzlich bedanken. Ohne eure Unterstützung wäre dieses Fest so nicht möglich gewesen.

### Ein Ausblick auf den Sommer

Im Zuge des **Ferienspiels** freuen wir uns schon jetzt darauf am 2. Juli unsere ganz jungen Gemeindemitglieder am Festplatz hinter der Kirche begrüßen zu dürfen. Bei verschiedenen Stationen kann gemalt und gebastelt werden, eine Hüpfburg und Kinderschminken sorgen für zusätzlichen Spaß. Mit dabei ist auch wieder das Kasperltheater der Orwastola Razn (Vorstellung um 15:00 Uhr) und anschließend laden wir euch noch auf leckere Würstel ein. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und einen lustigen Nachmittag!

Fotos zu sämtlichen Veranstaltungen und noch vieles mehr gibt's auf unserer **Facebook Seite** unter [www.facebook.com/heimatwerk.arbesthal](http://www.facebook.com/heimatwerk.arbesthal). Auch ohne Facebook-Registrierung können hier alle Infos rund ums Heimatwerk Arbesthal und über sämtliche Ereignisse nachgelesen werden.

Barbara Dornhackl-Müller

## Dorferneuerung



### Judasbäume vor der Kirchenmauer

Vom vielen Efeu hatte sie schon Risse und Spalten, unsere alte Kirchenmauer. Also wurde dieser, so wie die wuchernde He-

cke, von den Helferinnen und Helfern der Dorferneuerung entfernt. Die Mauer wurde saniert und die Rabatte wurden neu angelegt. Nun wächst eine Vielfalt an bunten Pflanzen in den neuen Rabatten – wie Rosen, Kirschlorbeer und zwei Judasbäume.



v.l.n.r.: Ernestine Friedrich, Beatrix und Walter Pimpel, Hubert Kuta, Ilona Taferner, Christine Netzl

Mit Unterstützung der Gemeinde und der Fa. Murlasits wurde diese Neugestaltung möglich. Auch in anderen Ortsteilen wurden Rabatte neu gestaltet und unsere Gemeinde so noch schöner gemacht.

### Historisches aus der Topothek Göttlesbrunn -Arbesthal

Unter Pfarrer Franz Piermayer wurden 1958 zwei neue Glocken angeschafft: Eine für die im Krieg abgelieferte "Elfer"-Glocke (die "Mittlere") und



Im Bild vorne: Dr. Böhm, Bezirkshauptmann von Bruck an der Leitha und Pfarrer Franz Piermayer. Mit Uniform: Ernst Schneider, Josef Edelmann und Johann Müller.

eine kleinere, die Heldenglocke, als vierte Glocke.

Diese Glocken wurden in der Glockengießerei in St. Florian bei Linz in Anwesenheit von Pfarrer Piermayer und mehreren Göttlesbrunnern gegossen. Die Glockenweihe war dann am 6. August 1958.

Der Text stammt von Franz Pitnauer und wurde der Pfarrchronik Göttlesbrunn entnommen.

Hubert Kuta

## Jugendblasmusik Göttlesbrunn-Arbesthal



### Abschied von Kapellmeister Bernhard Fischer

Die Jugendblasmusik trauert um ihren Kapellmeister Bernhard Fischer, der nach einem tragischen Traktorunfall am 8. Mai 2018 viel zu früh aus unserer Mitte gerissen wurde.

Bernhard wurde am 18. Dezember 1999 zum Kapellmeister Stellvertreter gewählt. Kapellmeister war zu dieser Zeit Gerald Taborsky. Dieser brachte Bernhard bereits einige Jahre davor nach Göttlesbrunn, in denen er die Jugendblasmusik zunächst auf der Klarinette und der Es-Klarinette unterstützte.

Bernhard übernahm von 1999 an immer mehr Auftritte, bis er schließlich 2002 sein erstes Konzert, das Kirchenkonzert, dirigierte. 2003 übernahm er die Aufgaben des Kapellmeisters zur Gänze und in diesem Jahr trat die Jugendblasmusik erstmals unter Bernhard zur Konzertwertung der BAG in Gramatneusiedl an. Bernhard konnte von nun an viele seiner Pläne mit der Ju-

gendblasmusik verwirklichen: 2005 begann die Jugendblasmusik mit den Umbauarbeiten des Proberaumes im Feuerwehrhaus und konnte diesen noch im selben Jahr feierlich eröffnen. Er legte damals bei den Arbeiten auch selbst Hand an und verbrachte unzählige Stunden damit, seine MusikerInnen bei den Umbauarbeiten zu unterstützen.

### **Silbernes Ehrenzeichen der Gemeinde**

Bis zum Jahr 2011 konnte er mit seiner Jugendblasmusik einige musikalische Erfolge erspielen, wofür er im selben Jahr auch mit der Dirigentenadel des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes in Bronze ausgezeichnet wurde. Bernhard konnte im Jahr 2012 eine weitere seiner Ideen verwirklichen, nämlich die Abhaltung der Marschmusikbewertung der BAG in Göttlesbrunn. Auch hier war er maßgeblich an der Organisation des Festes beteiligt. Im Zuge des Festes wurde ihm das Silberne Ehrenzeichen der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal sowie die Ehrennadel des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes in Silber verliehen.

2013 erhielt die Jugendblasmusik eine neue Tracht. Bernhard war die treibende Kraft beim Gestalten der Uniformen und kümmerte sich um die Abwicklung mit den Firmen Moser und Dietschy.

Im Jahr 2017 wurde ein langjähriger Traum unseres Kapellmeisters wahr und er konnte eine weitere seiner vielen Ideen verwirklichen. Die Jugendblasmusik veranstaltete erstmalig ein Open-Air-Konzert zum Thema Filmmusik im Weingut Walter Glatzer. Im Rahmen dieses Konzertes wurde Bernhard eine hohe Auszeichnung, nämlich die Verdienstmedaille des Österreichischen Blasmusikverbandes in Silber, verliehen.

### **Kapellmeister und Freund**

Dies ist nur ein kleiner Auszug von Bernhards Wirken. In den 15 Jahren als Kapellmeister war er nicht nur ein engagierter und lebensfroher Vereinskollege, sondern ein guter Freund. Mit seiner unglaublichen Energie war er ein Motivator für uns alle und wir haben ihn als musikalischen und persönlichen Mentor gesehen. Er war ein liebenswerter Sturkopf, der wusste, dass wir nur mit neuen Herausforderungen wachsen können. Er hat keine unserer zahlreichen Beschwer-

den akzeptiert, wenn wir dachten, dass ein von ihm ausgewähltes Stück unser Können überschreitet. Stundenlang schloß er gemeinsam mit uns an jedem Ton, bis wir schließlich stolz auf unsere Leistungen sein konnten. Ohne Bernhard, seine Beharrlichkeit und seine Geduld wären wir musikalisch nicht da, wo wir jetzt sind. Er hat immer auf unsere Stärken gebaut und uns das Gefühl gegeben, dass wir gemeinsam alles schaffen können. Als Kapellmeister hat er uns auch die Verbindung zwischen musikalischer Disziplin und freundschaftlicher Gemeinschaft nähergebracht. Er hat uns aber nicht nur musikalisch geformt. Unser Verein und unsere Gemeinschaft lagen ihm immer am Herzen. Wir wussten, dass wir immer auf ihn zählen konnten. Sein Engagement, seine positive Einstellung sowie seine nicht enden wollende Energie hat uns alle vorangetrieben. Unzählige fröhliche Stunden, aber auch viele persönliche Gespräche werden jedem von uns in Erinnerung bleiben.

Hinter Bernhards Engagement und Zeit für die Musik stand immer die Unterstützung und das Verständnis seiner Familie. Seit Herbst 2017 unterstützt Bernhards Sohn Stefan die Jugendblasmusik am Saxophon. Unsere Gedanken sind bei seiner gesamten Familie, insbesondere seiner Gattin Josi und den beiden Söhnen Stefan und Jonas.

**Lieber Bernhard,** wir würden dir gerne noch so vieles sagen, doch leider haben wir nicht mehr die Zeit dazu. Das Wichtigste, das es zu sagen gibt, ist: Danke! Wir danken dir für die letzten Jahre, in denen du nicht nur unser Kapellmeister, nicht nur ein enger Vertrauter und Musikkollege, sondern ein guter Freund warst. Du hast auf unsere Stärken gebaut und an uns geglaubt und jedes Jahr konnten wir noch stolzer auf unsere Leistungen sein.

*Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber schweigen unmöglich ist.*

Nur eines können wir sagen: Lieber Bernhard, wir werden dich, dein Lachen und dein Engagement unendlich vermissen! Wir wollen deine Energie und Lebensfreude in unserer Musik weiterleben lassen und werden dich immer in unseren Musikerherzen tragen!

Deine Kolleginnen und Kollegen der Jugendblasmusik

## Tennisclub Arbesthal

### Kinder hatten viel Spaß

Viel zu tun hatten die beiden Trainer mit den bis zu 37 tennisbegeisterten Kindern beim ersten Schnuppertraining des ATC Anfang Mai.

Auch dieses Jahr begann die Saison im Ten-

nisclub Arbesthal mit den Jüngsten. Bei gutem Wetter waren beide Plätze voll ausgelastet. Nicht nur den Neuzugängen wurde gezeigt, wieviel Spaß Tennisspielen macht.

Richard Deininger



## Sportverein Göttlesbrunn-Arbesthal



### Starke Frühjahrssaison vertrieb das Abstiegsgepenst

Die Bilanz unserer Kampfmannschaft fällt nach Abschluss der Saison 2017/18 positiv aus. Der Beginn lief allerdings alles andere als nach Wunsch ab. Nach

sieben Runden lag unser Team mit lediglich zwei Punkten schon mit Respektabstand zu den Nichtabstiegsplätzen an letzter Stelle. Mit der Rückkehr von Trainer Elvir Ibrahimovic startete der SCGA die erfolgreiche Aufholjagd. Nach Abschluss der Herbstsaison konnte sich unsere Kampfmannschaft bereits auf Platz 13 verbessern und lag somit außerhalb der Abstiegsränge. Mit nur zwei Punkten Vorsprung auf das Tabellenschlusslicht musste man sich auf eine enge und spannende Frühjahrssaison einstellen. Mit einigen Veränderungen am Spielersektor reiste unser Team, angeführt von Kapitän Christoph Hofbauer und Rückkehrer Maximilian Gutschik,

auf eigene Kosten in ein Trainingslager nach Tschechien.

Die Frühjahrssaison startete mit einem psychologisch sehr wichtigen 3:2 Sieg gegen Perchtoldsdorf.

Diesem folgte eine tolle Serie an ungeschlagenen Spielen, welche zehn

Spiele andauerte. Mit fünf Siegen und fünf Remis, bei denen auch meist der Sieg verdient gewesen wäre, konnte man sich von der Abstiegszone entfernen. Erst im elften



Angeführt von Maximilian Gutschik war die Kampfmannschaft des SCGA im Frühjahr meist obenauf!



Spiel setzte es stark ersatzgeschwächt beim späteren Meister Schwadorf durch ein Gegentor kurz vor Schluss eine 1:2 Niederlage. Neben der letztendlich

Kapitän Christoph Hofbauer setzte sich nicht nur in der Klasse der Leichtgewichte durch.

einzigsten Niederlage im Frühjahr gelangen sieben Siege und sieben Unentschieden. Dadurch beendete unser Team die Saison 2017/18 auf Rang sieben, wobei drei Runden vor Schluss der Klassenerhalt bereits rechnerisch fixiert war. Davon traute sich nach dem missglückten Start in die Saison 2017/18 mit nur zwei Punkten nach sieben Runden keiner im Verein zu träumen. Letztendlich konnte das Saisonziel von mindestens 40 Punkten und ein einstelliger Tabellenplatz erreicht werden!

In die Saison 2018/19 will der Vorstand des SC Göttlesbrunn-Arbesthal mit unveränderter

Mannschaft gehen. Trainer Elvir Ibrahimovic hat seinen Verbleib bereits zugesagt und auch der Großteil der Spieler hat schon für die Saison 2018/19 zugesagt.

Eventuell gibt es aufgrund von dem einen oder anderen Spielerabgang kleine Änderungen im Kader, aber der Vorstand ist zuversichtlich mit einer Mannschaft antreten

zu können, welche an die Leistungen der vergangenen Frühjahrssaison anschließen und im ersten Tabellendrittel mitspielen kann.

**Damenteam in der Gebietsliga erfolgreich**

Unserer Damenmannschaft gelang der Umstieg von der Hobbyliga Ost in die Gebietsliga Industrieviertel äußerst erfolgreich. Nach drei Meistertiteln in der Hobbyliga konnten die Damen die Saison 2017/18 in der Gebietsliga auf Platz sechs abschließen. Dies gelang mit Respektabstand auf Platz sieben und nur knapp hinter den Vereinen davor. Für ein neueingestiegenes Team eine hervorragende Leistung, schließlich konnte man sechs in dieser Liga bereits etablierte Teams hinter sich lassen. Das Highlight war sicherlich der 3:1 Erfolg vor toller Zuschauerkulisse im Rahmen des Pfingstevents gegen Laxenburg. Für die kommende Saison nimmt das Trainerteam Christian Zeller und Richard Spenger eine Rangverbesserung ins Visier. Dabei hoffen sie, dass die Mädels und Damen weiterhin motiviert sind und engagiert zu den Trainings kommen. Mit entsprechender Trainingsbeteiligung



Beim Pfingstevent überreichte der Vorstand des SCGA Pater Paul die Silberne Ehrennadel des Vereins und dankte für seine langjährige Verbundenheit.



Angeführt von Obmann Peter Schenzel gratulierte eine Abordnung des SCGA unserem „Dechant der Herzen“ zu seinem 50. Geburtstag und überreichte ihm eine Spende für das Missionswerk sowie eine VIP-Karte (v.l.n.r.: Maximilian Gutschik, Peter Schenzel, Gerald Ursprung, Christoph Hofbauer, Pater Paul, Thomas Glock, Johannes Glatzer)





Nachdem beim Pfingstevent alle Besucher mit Schnitzel versorgt waren, gab es für das Küchenpersonal eine kleine Stärkung in flüssiger Form!

wird eine weitere Steigerung bei der Damenmannschaft möglich sein.

### **Nachwuchstrainer dringend gesucht**

Für jeden Verein stellt die Nachwuchsabteilung das Herzstück dar. Um beim Sportverein Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anbieten zu können, bedarf es entsprechend vieler Trainer. Derzeit sind beim SCGA erfreulicherweise sehr viele Kinder aktiv, es wird aber dringend Betreuungspersonal gesucht, um optimale Nachwuchsarbeit leisten zu können.



Die Schnitzelmeister Dominik Umathum, Andreas Miletich, Thomas Weber sowie Pommes-Chef Stefan Friedrich, Schankbursche Thomas Mraz und Chefkellner Christoph Hofbauer sorgten mit vielen weiteren Helfern beim Pfingstevent für das leibliche Wohl der Gäste.

2017/18 stellte der Sportverein eine U13 und eine U11-Mannschaft. Beide Mannschaften sollen weitergeführt werden – sprich eine U14 und U12 werden für die Saison 2018/19 gemeldet. Zu-

sätzlich will der Sportverein auch wieder ein Team mit Fußballneueinsteigern auf die Beine stellen. Um mit diesem neuen Team starten zu können, bedarf es allerdings der Zusage eines oder mehrerer

Betreuer, denn je jünger die Kinder sind, umso mehr Betreuung bedürfen sie. Mit Ernst Glatzer, Michael Weichselbaumer und Christian Aszl stehen ausgezeichnete



Philipp Schütz, Anton Sebjanic und Peter Schenzel errichteten auf der Veranstaltungstribüne einen gemauerten Schankbereich.

Nachwuchstrainer zur Verfügung. Großes Engagement, Leidenschaft und Einfühlungsvermögen zeichnet ihre Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen aus. Dafür gebührt ihnen großer Dank und sie würden sich über eine Verstärkung im Trainerteam erfreuen.

Die engagierte Trainertätigkeit ist natürlich die Basis der erfreulichen sportlichen Entwicklung im Nachwuchs. Sowohl bei der U13, aber vor allem bei der U11 war in der abgelaufenen Saison wieder ein deutlicher Fortschritt zu sehen, wodurch beide Teams ihre Meisterschaften auf Platz drei abschließen konnten. Wobei den Platzierungen kein allzu großes Augenmerk zu schenken ist. Das Wichtigste im Nachwuchsfußball ist neben der sportlichen Betätigung der soziale Aspekt. Die Kinder sollen innerhalb einer Gemeinschaft Spaß an der Bewegung haben und nebenbei den Umgang mit Sieg und Niederlage erlernen, was auch für das weitere Leben wichti-



im Bild Franz Gratzter sen., Thomas Flamm, Hannes Taferner, Manfred Pimpel und Michael Hartl

ge Erfahrungen bringen kann. Es wäre schön, wenn sich weitere Damen oder Herren für die Betreuung eines Nachwuchsteams des SCGA erwärmen könnten. Bei Interesse kann jederzeit ein Vorstandsmitglied (Kontaktdaten auf [www.scga.at](http://www.scga.at)) angesprochen werden oder einfach bei den Trainings (jeweils Dienstag und Donnerstag ab 17.30 Uhr) am Sportplatz vorbeigeschaut werden!

### Sportanlage

Nach der im Vorjahr durchgeführten, kostenintensiven Sanierung von Hauptspielfeld und Trainingsplatz steht in der heurigen Sommerpause die Erneuerung der von den Sturmschäden in Mitleidenschaft gezogenen Flutlichtanlage am Programm. Die verbogenen Masten werden ausgetauscht, wofür jeweils ein neues Fundament errichtet werden muss. An den neuen Masten werden auch gleich neue Scheinwerfer angebracht, da es in der Vergangenheit immer wieder zu Ausfällen einzelner Flutlichtstrahler kam. Die Finanzierung dieser Arbeiten erfolgt mittels Einnahmen aus dem VIP-Club, der heuer von mehr als 180 Mitgliedern unterstützt wird. Auf diesem Wege gebührt allen VIP-Clubmitgliedern ein riesengroßes Dankeschön für die Unterstützung und deren größtenteils jahrelange Treue. Auf der Sportanlage Göttlesbrunn hat es auch bereits in den letzten Monaten einige Erneuerungen gegeben. Mit Beginn der Frühjahrssaison kam die durch die Firma „Druck und so“ erneuerte Anzeigetafel zum Einsatz. Diese in Bruck

beheimatete Firma für Drucke aller Art erneuerte auch die zwei vor der Anzeigetafel angebrachten Werbetafeln unserer Winzer Gratzter und Graßl-Schmidt. Aufgrund einer Spende von Herrn Walter Ursprung wurde eine neue Vereinsfahne gestaltet und ziert nun die Sportanlage des SC Göttlesbrunn-Arbesthal. Im Mai wurde auf der Veranstaltungstribüne ein gemauerter Schankbereich errichtet, der bereits bei Heimspielweinkostungen und beim Pfingstevent in Verwendung stand. Direkt neben der Sportanlage wurde in Kooperation von Gemeinde und Land Niederösterreich eine temporäre Station zur Lärm- und Luftmessung platziert.

### Veranstaltungen

Das traditionelle Pfingstevent am 21. Mai war dank zahlreichen Besuchs wieder eine tolle Veranstaltung und fiel vom Datum mit dem 50. Geburtstag von Pater Paul zusammen. Zu diesem Anlass wurde unserem „Dechant der Herzen“ wie auch bereits zwei Tage zuvor beim großen Geburtstagsfest im Festzelt herzlichst gratuliert und die silberne Ehrennadel des Vereins überreicht!

Beim heurigen Sportfest vom 13. bis 15. Juli wird der Vorstand wieder versuchen ein attraktives Programm anbieten zu können. Ein Fixpunkt wird der am Freitag ausgetragene SCGA-Supercup sein und bei der Riesentombola werden attraktive Preise zur Verlosung kommen! Der Vorstand des SC Göttlesbrunn-Arbesthal freut sich bereits auf Ihren werten Besuch!

Gerald Ursprung



Die erneuerte Anzeigetafel und eine neue Vereinsfahne

REGION  
**Zum Haydn**  
 NIEDERÖSTERREICH



## Orchestrale Kammermusik

09. August 2018, 19.30 Uhr  
 Göttlesbrunn, Pfarrkirche

**MICHAEL HAYDN: Flötenquartett in D-Dur P 117**

**MICHAEL HAYDN: Divertimento in G-Dur P 94**

**FRANZ SCHUBERT: Oktett in F-Dur D 803**

**SOUNDARTISTS-** ein junges Ensemble des Tonkünstler Orchesters:

Sophie Kolarz-Lakenbacher, *Violine*

Sophie Gansch, *Violine, Viola*

Raphael Handschuh, *Viola*

Sebastian Dozler, *Violoncello*

Johannes Knauer, *Kontrabass*

Christoph Moser, *Klarinette*

Sebastian Löschberger, *Horn*

Bernhard Krabatsch, *Fagott*

Die Soundartists, ein junges Ensemble des Tonkünstler-Orchesters Niederösterreich, stellen zwei feinsinnige durchsichtige Werke von Michael Haydn dem weltberühmten großformatigen Oktett von Franz Schubert gegenüber, mit dem er die kammermusikalischen Grenzen hinter sich gelassen hat.

HAYDN Abonnement-Zyklus, 5. Konzert

Karten: EUR 25,- (Kat.A) / EUR 20,- (Kat.B)

Bustransfer mit [Elite Tours](http://EliteTours), buchbar unter Tel.Nr.: 01 513 22 25 und/oder [travel@elitetours.at](mailto:travel@elitetours.at)

- auch **Arrangements inklusive Konzertkarte!** Abfahrtsort: 1010 Wien, Operngasse 4